

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber dem FHH), nach 18.00 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg).

Es gibt einen neuen Parkplatz, den Sie über die Sentruper Straße, erste Einfahrt rechts, erreichen. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 4 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 14 (in Richtung Zoo) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12 und 22 (alle in Richtung Gievenbeck) bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 10,- €.

Tagungsnummer: 108 ST

Tagungsbeitrag: 25,- € / erm. 20,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Karl Leisner (1915 - 1945)/IKLK-Archiv



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

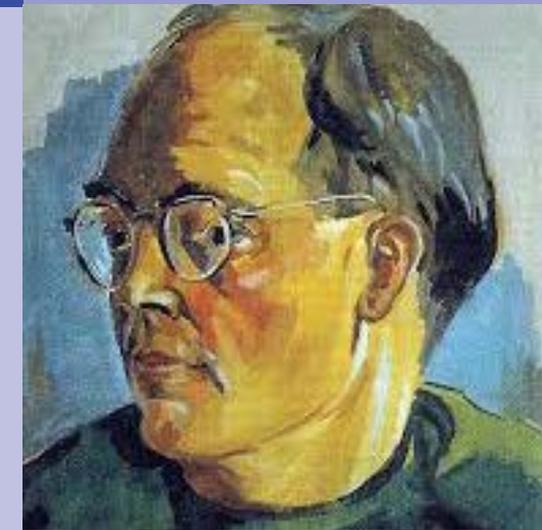
Ulrike Heitmann / Maria Hilsing

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: heitmann@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/15-108

Zusammenarbeit mit:
Internationaler Karl-Leisner-Kreis e. V., Kleve



PRIESTER IN DACHAU

Kirche im Widerstand am Beispiel von
Karl Leisner (1915 - 1945)

Samstag, 7. März 2015

9.30 - 19 Uhr



Einladung

Im Jahr 2015 ist der 100. Geburts- und der 70. Todestag des seligen Karl Leisner (1915 - 1945).

Karl Leisner wuchs in Kleve auf. Der engagiert-katholische „Jugendführer“ studierte ab 1934 Theologie; 1939 wurde er durch Bischof Clemens August von Galen im Dom von Münster zum Diakon geweiht.

Im November desselben Jahres befand er sich krankheitsbedingt zur Kur in St. Blasien. Dort wurde er von der Gestapo verhaftet, nachdem er den Fehlschlag des Attentats auf Adolf Hitler am 9. November 1939 bedauert hatte.

Nach verschiedenen Haftorten wurde er schließlich in das KZ Dachau eingeliefert. Dort empfing er im Geheimen am 17. Dezember 1944 die Priesterweihe durch den ebenfalls inhaftierten französischen Bischof Gabriel Piguet. Zwar erlebte Karl Leisner noch seine Befreiung aus Dachau, starb aber, bereits todkrank durch die lange Haft, am 12. August 1945.

1996 wurde Karl Leisner in Berlin seliggesprochen.

Mit diesem Studientag wird an das Glaubenszeugnis des Seligen erinnert und darüber hinaus der Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen kirchlichen Widerstandes im „Dritten Reich“ nachgegangen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Pfr. Dr. Martin H. Thiele, Tagungsleiter/Geistlicher Rektor

Monika Kaiser-Haas, Vizepräsidentin des IKLK, Münster

Samstag, 7. März 2015

- 09.30 Uhr **Katholische Kirche und Katholizismus im Nationalsozialismus - Grenzen und Ausprägungen religiös motivierter Widersetzlichkeit**
Prof. Dr. Thomas Großbölting, Münster
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr **Film: „Der neunte Tag“ (D 2004) (Regie: Volker Schlöndorff)**
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Karl Leisner (1915 - 1945) Eine historisch-biographische Annäherung**
Dr. Christoph Kösters, Bonn
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Karl Leisner in Bildnissen des Bildhauers Bert Gerresheim und sein Erinnerungsmal für den Seligen vor der Stifts- und Propsteikirche in Kleve**
Prof. Dr. Wilfried Hansmann, Bonn
- 17.30 Uhr Pause
- 18.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfr. Dr. Martin H. Thiele, Geistlicher Rektor Akademie Franz Hitze Haus, Münster

Referenten:

Prof. Dr. Thomas Großbölting, geb. 1969, Historiker, seit 2009 Professor für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Wilfried Hansmann, geb. 1940, Kunsthistoriker und Hauptkonservator a. D., von 1985 - 2005 Leiter der Abt. Restaurierungswerkstätten des Landschaftsverbands Rheinland, Lehraufträge für Kunstgeschichte an der Universität Bonn

Dr. Christoph Kösters, geb. 1961, Historiker, seit 1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle der Kommission für Zeitgeschichte, Bonn

Terminhinweis:

Am Vorabend des Studientages lädt der Internationale Karl-Leisner-Kreis e.V. zu einer Führung im Paulusdom ein.

Domkustos Dr. Udo Grote erläutert die Kreuzwegstationen in Anwesenheit des Bildhauers Bert Gerresheim.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der 5. Station: „Simon von Cyrene hilft Jesus, das Kreuz zu tragen“. Hier ist Simon in Gestalt des Märtyrers Karl Leisner dargestellt.

Die Führung endet mit einer Andacht zum Gedenken an den seligen Karl Leisner.

Termin: Freitag, 6. März 2015, 18.00 Uhr im Paulusdom zu Münster